

Anlage für den Personalrat bei Neueinstellungen

Die Stelle wurde

- öffentlich am _____ in _____
- universitätsintern am _____ ausgeschrieben.
- Die Stelle wurde in Absprache mit dem Personalrat nicht ausgeschrieben.
- Die Schwerbehindertenvertretung wurde nach den Vorschriften des SGB IX beteiligt. (Bestätigung der Schwerbehindertenvertretung ist beigefügt).
- Die Stelle wurde in Absprache mit der Beauftragten für Chancengleichheit nicht ausgeschrieben.
- Die Beauftragte für Chancengleichheit ist mit der Maßnahme einverstanden
Datum/Unterschrift _____

Zahlen	männlich	weiblich
--------	----------	----------

Gesamtzahl der eingegangenen Bewerbungen:

Anzahl der *grundsätzlich geeigneten** Bewerber/innen:

Anzahl der schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerber/innen:

Anzahl der *grundsätzlich geeigneten schwerbehinderten oder gleichgestellten Bewerber/innen***:

Anzahl der zur Vorstellung eingeladenen Bewerber/innen:

Eingestellt:

Übersicht über die Bewerber/Bewerberinnen

(der/die Ausgewählte/n bitte an erster Stelle nennen / ggf. gesondertes Blatt verwenden)

Name, Vorname	Geburtsjahr	interne/r Bewerber/in	Schwerbehinderte/r ja % nein

Aus den eingegangenen Bewerbungen wurde ausgewählt:

Begründung: (Ist nur erforderlich, wenn Bewerbungen von Schwerbehinderten, Universitätsbediensteten und Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind [z.B. Hausdienst, EDV, Werkstätten], nicht berücksichtigt werden.)

*) *Grundsätzlich geeignet ist ein Bewerber/eine Bewerberin, wenn er/sie die bei der Ausschreibung geforderten objektiven Voraussetzungen (z.B. Examen mit Prädikat) erfüllt.*

) **Schwerbehinderte: *Personen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 vorliegt.*
Gleichgestellte: *Personen mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber mindestens 30, die von der Agentur für Arbeit einem schwerbehinderten Menschen gleichgestellt wurden.*